

Bestseller-Autor Matthias Matussek

BBB setzt wertorientierte Veranstaltungen fort

(Bruchköbel/pm) – Am 11. Oktober 2012 um 20.00 Uhr ist wieder soweit. Der Bruchköbeler Bürger-Bund (BBB) lädt zum Bürgerforum in das Bruchköbeler Bürgerhaus ein. Diesmal ist ein besonders herausragender

Gast im Main-Kinzig-Kreis. Matthias Matussek, Bestseller- und Spiegel Autor und Gast in zahlreichen Talk-Shows.

Während der Zeit des Mauerfalls bis zum Tag der Deutschen Einheit berichtete er als Sonderkorrespondent aus Ost-Berlin, wofür er 1991 mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis ausgezeichnet wurde. Durch Artikel und Bücher wie „Die vaterlose Gesellschaft“, „Wir Deutschen“ und zuletzt „Das katholische Abenteuer“ – allesamt deutsche Bestseller – griff Matthias Matussek wiederholt kontroverse Themen auf. Als Gast bereichert er aktuell die Talk-Shows. Sein aktuelles Buch wurde u.a. wie folgt beurteilt: „Sätze, die einem wie Leuchtkugeln um die Ohren fliegen, bevor sie im



Matthias Matussek

Hirn platzen... Das ist großartig.“ Henryk M. Broder, Die Welt und „Gegner hat die Kirche genug; selten und schön, dass einer mit Lust und Schwung daherkommt, ihr beizustehen.“ Ulrich Greiner, Die Zeit. Im Spiegel vom 23. Juli 2012 nimmt er Stellung zum aktuellen Thema Beschneidung. Matthias Matussek verteidigt die Religion gegen ihre vernunftgetriebenen Widersacher u.a. wie folgt: „Dass ein Landgericht in der Begründung eines Urteils so nebenbei eine mehrtausendjährige religiöse Tradition, die Beschneidung, für gesetzwidrig erklärt

hat, ist zwar mittlerweile nahezu allen peinlich, aber der Vorfall bestätigt eine Tendenz, er liegt in der Windrichtung eines grassierenden antireligiösen Vorurteils, einer zunehmenden Intoleranz Gläubigen gegenüber.“ „Im Namen der Vernunft allein (...) gibt es keine Liebe, keine Schönheit, vielleicht sogar keinen Gott, da muss sich das Herz öffnen.“ Somit wird der Abend u.a. geprägt von der Frage „Wäre die Welt ohne Religion besser dran?“.

Auch die Entwicklung des Islam wird beleuchtet. Nach seinen Ausführungen wird sich Matthias Matussek den Fragen der Besucher stellen. Die musikalische Umrahmung wird von der Sängerin Esther Lorenz gestaltet. „Ich mag Menschen, die klar ihre Positionen benennen. Dies zeichnet unseren prominenten Gast in hohem Maß aus. Deshalb können wir uns auf eine besonders interessante und spannende Veranstaltung freuen,“ so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz.